

Gruppenunterricht:

Einsteiger 1 (E1)

Du teilst dir dein Pony oder Pferd mit einem anderen Kind. So könnt ihr euch gegenseitig helfen und lernt auch gleich ein Pferd richtig zu führen. Reiten braucht ein gutes Gleichgewicht. Dies üben wir spielerisch im Schritt und Trab. Sobald du sicher im Sattel bist, lernst du dein Pony selbst zu lenken. Uns ist es sehr wichtig, dass du einen guten Grundsitz erlernst. So hast du eine wichtige Basis, um reiterlich weiterzukommen.

Voraussetzung zum Aufsteigen: Auf beiden Händen ganze Bahn im Schritt und Trab reiten können

Einsteiger 2 (E2)

Auf diesem Niveau hast du nun dein «eigenes» Pferd oder Pony und reitest die meiste Zeit schon frei im Schritt und Trab. Um einzelne Dinge gezielt üben zu können nehmen wir das Pferd an die Longe (langes Seil). So kannst du dich besser auf dich konzentrieren. So erlernst du nun auch die dritte Gangart, den Galopp. Nun ist es auch möglich die erste offizielle Reiterprüfung zu absolvieren. Das Attest.

Voraussetzung zum Aufsteigen: Das Attest SVPS erfolgreich absolviert und freies Reiten in Schritt, Trab und Galopp erlernt

Einsteiger 3 (E3)

Nun reitest du schon eine Weile. Auch galoppieren geht bereits ohne Longe. Nun beginnen wir auch mit Taktstangen. Weiter arbeiten wir mit dir an einer immer feineren Hilfengebung und der präzisen Kommunikation mit dem Pferd. Nun folgt die nächste Prüfung der Grundausbildung Pferd. Das Diplom.

Voraussetzung zum Aufsteigen: Das Diplom Reiten SVPS (Grundausbildung reiten SVPS)

Fortgeschritten 1 (F1)

Nun kannst du alle Gangarten frei reiten und Taktstangen überqueren. Das nächste Ziel dein Pferd korrekt biegen und stellen zu können und zu erlernen was es bedeutet ein Pferd an den Zügel zu reiten. Und wir versuchen und an kleineren Sprüngen und üben das Parcoursreiten.

Voraussetzung zum Aufsteigen: Du kannst kurze Sequenzen eines einfachen GA Programmes reiten und bist in der Lage einen einfachen Parcours in 60cm Höhe zu reiten.

Fortgeschritten 2 (F2)

Auf diesem Niveau ist dein Ziel das Brevet kombiniert Dressur und Springen zu absolvieren. Wir üben mit dir das Springen und verfeinern deine Hilfengebung und deinen Sitz in Dressurlektionen.

Voraussetzung zum Aufsteigen: Das Brevet kombiniert erfolgreich absolviert

Fortgeschritten 3 (F3)

Ein Reiterleben ist nie lange genug um alles zu lernen :) Wir verbessern deinen Sitz, üben Springen und bei Eignung ist es auch möglich begleitet an Turnieren zu starten.

Privatstunden:

Sitzlonge

Für Jugendliche und Erwachsene Einsteiger bieten wir Longenstunden an. Du lernst dein Pferd für die Reitstunde bereit zu machen. An der Longe schulen wir dein Gleichgewicht und dein Körpergefühl. Auch hier setzen wir auf einen guten Grundsitz als Basis. Die Hilfengebung, das ist die Kommunikation mit dem Pferd, fließt hinein und bald machst du deine ersten Versuche beim freien Reiten. Klappt dies gut kannst du in eine entsprechende Gruppe wechseln oder weiter Einzelunterricht nehmen.

Dauer 30min

Privatunterricht in Springen und Dressur

Der Inhalt der Stunde richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen des Reitschülers.

Dauer 60min

Biomechanisch korrektes Reiten/Mental kinematisches Springreiten

Was ist BKR? Über Biomechanisch korrekt Reiten wird der Reiter geschult seine Sitzmuster zu erkennen, mit seinen individuellen körperlichen Voraussetzungen zu arbeiten und damit seinen Reitersitz und sein Reitgefühl zu verbessern. Dem Pferd bietet Biomechanisch korrekt Reiten die Chance sich uneingeschränkt unter seinem Reiter zu bewegen und sein volles Potenzial zu entfalten.

Viele Reiter hören dieselben Anweisungen und Korrekturen immer wieder und wieder und doch werden nur geringe Veränderungen erkennbar. Ein Hohlkreuz, Rücklage, unruhige Beine oder Hände oder eine reiterliche Schiefe führen zum Beispiel dazu, dass Lektionen nicht korrekt ausgeführt und das Pferd biomechanisch nicht korrekt mit seinem Körper arbeiten kann. Oftmals werden beim Reiter nur die Symptome korrigiert, aber nicht deren Ursache, was sehr frustrierend sein kann und nicht zu dem gewünschten Trainingserfolg führt. Biomechanisch korrekt Reiten schult den Reiter die Ursachen zu erkennen, mit seinen individuellen körperlichen Voraussetzungen zu arbeiten und dadurch seinen Reitersitz und sein Reitgefühl zu verbessern. Die Position des Reiterbeckens, die Ausrichtung und die Asymmetrie des Reiters haben einen immensen Einfluss auf die biomechanischen Möglichkeiten des Pferdes. Durch inkorrekte Abweichungen können sich Verspannungen, Taktfehler und körperliche Kompensationsmuster beim Pferd ergeben.

Beim Pferd werden durch den Biomechanischen korrekten Sitz negative Hebelwirkungen vermieden, es kann losgelassener durch den Körper arbeiten, mehr Schwung entwickeln, das Reitergewicht besser tragen und die Anforderungen des Reiters effektiver erfüllen. Die Aktivität der Hinterhand und die Rückentätigkeit der Pferde nimmt deutlich zu und der Reiter kann korrekter und feiner einwirken.

Dauer 90min